



Verwaltungsleitung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Winkelmann, Tobias Datum: 24.09.2015	Beschlussvorlage	2015/229
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Weiterführung "Klimaschutz daheim" in 2016: Solar-Check in Kooperation mit der KEAN

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	14.10.2015	Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung
N	02.11.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

- Kooperationsvereinbarung mit der KEAN
- Kurzbeschreibung der Kampagne „Solar-Check“

Beschlussvorschlag: Um den Einsatz der Solarenergie und die Energieeffizienz in Privathaushalten zu verstärken, wird die Klimaschutzleitstelle eine Öffentlichkeitskampagne inklusive der Durchführung von Solar-Checks in privaten Haushalten starten. Vorbehaltlich der Zusage der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) als Kooperationspartner werden dafür 8.000 € aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitgestellt.

Sachlage:

Solarwärme und Solarstrom eignen sich, um eine breite Bevölkerung an der regionalen Energiewende zu beteiligen. Trotz gesunkener Stromvergütung lohnt sich Solarenergie in vielen Fällen weiterhin, allerdings bedarf es passgenauer Konzepte, die Eigenverbrauch und Speicherung von Solarstrom und Solarwärme berücksichtigen.

Die Klimaschutzleitstelle will mit verschiedenen Informations- und Beratungsbausteinen die Bürgerschaft aufklären und auf dem Weg zur eigenen Solaranlage begleiten. Hauseigentümer, Vermieter, aber auch Mieter sollen mittels einer Öffentlichkeitskampagne und der Durchführung von Solar-Checks informiert und angeregt werden, Solarenergie zur Wärme- und Stromerzeugung einzusetzen oder sich an Bürgersolaranlagen zu beteiligen. Durch die Investition in Solarwärme- und Photovoltaik-Anlagen wird der Verbrauch fossiler Energien gesenkt und ein Beitrag für den Klimaschutz aber auch für größere Energieunabhängigkeit geleistet.

Die KEAN finanziert ein Kontingent an Solar-Checks und stellt Schulungstermine und Materialien für lokale Energieberater zur Verfügung. Diese informieren dann Hauseigentümer bei einem Solar-Check qualifiziert, neutral und kostengünstig, ob ihr Gebäude für die Installation einer Solaranlage geeignet ist.

Beworben werden sollen außerdem die Solar-Förderprogramme der Kommunen, das Informationsangebot Solarenergie auf der Homepage sowie im Energieportal und die mögliche Beteiligung an Solarprojekten über die Energiegenossenschaft der Zukunftsgenossen eG.

Durch die Solar-Kampagne sollen Synergien bei den Themen Solarenergie, Wärmeerzeugung, Heizungsoptimierung und Stromverbrauch erzeugt sowie die Förderung des Handwerks erreicht werden.